

Programmübersicht:
Systemisches Coaching
Aufbaukurs
im Online-Format*

Anerkannte Weiterbildung der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF)



Die Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF) gehört mit über 9.000 Mitgliedern zu den größten Verbänden im Berufsfeld der Beratung.

Die DGSF ist Mitglied im Round-Table Coaching e.V. (RTC), der als Dachverband für die wichtigsten Coachingverbände im deutschsprachigen Raum fungiert. Die DGSF ist dabei mit über 500 zertifizierten Coaches stark vertreten.

Die Anforderungen an die Qualifizierung von Coaches sind in der DGSF am höchsten hinsichtlich Umfang und Mindestdauer der Weiterbildung. Daher genießen DGSF-Coaching-Zertifikate bei Arbeitgebern und Kunden einen ausgezeichneten Ruf.



* ca. 80% der Lehrveranstaltungen finden Online statt, 20% in 2 Präsenzterminen in Frankfurt oder Wiesbaden



ÜBERBLICK ÜBER DIE WEITERBILDUNG

Das Systemische Zentrum der wispo AG bietet eine einjährige berufsbegleitende Weiterbildung in „Systemischem Coaching – Aufbau (wispo)“ an.

Sie wendet sich an Personen, die bereits über Berufserfahrung als Fach-, Führungs- oder Leitungskraft, Personalentwickler, Trainer oder Berater verfügen und eine systemische Weiterbildung abgeschlossen haben.

Das Handlungsfeld Coaching versteht sich immer im Kontext lebens-, arbeitsweltlicher und gesellschaftlicher Entwicklungen. In unserer Weiterbildung vermitteln wir **Handlungskompetenzen** für folgende Aufträge:

Veränderungen im privat-persönlichen Bereich

(u.a. Persönlichkeitsentwicklung, Verarbeitung lebensgeschichtlich- emotional bedeutsamer Erfahrungen, authentischer Ausdruck eigener Lebensvorstellungen)

Entwicklungen im organisationalen Kontext

(u.a. Ausüben der eigenen (neuen) Rolle als Fach- / Führungskraft, Standort- und Zielbestimmungen, Aufstellungsmethoden)

Ebenso vermitteln wir **Reflexionskompetenzen**, um die eigene Rolle als Coach vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Entwicklungen zu verstehen. Diese sind gekennzeichnet durch das Wechselverhältnis von Dynamisierung und Steigerung, das sich auf individueller Ebene nicht zuletzt im Selbstverwirklichungs- und Selbstentfaltungsparadigma widerspiegelt.

Die Weiterbildung ‚Systemisches Coaching‘ verbindet systemtheoretische, psychologische und gesellschaftstheoretische Grundlagen mit dem Systemischen Ansatz.

Auf der Basis systemischer Handlungstheorien und -methoden lernen die Teilnehmer, angemessen mit verdeckten Zusammenhängen und Wechselwirkungen zwischen Person und System umzugehen.

Methodisch legen wir besonderen Wert auf die Fähigkeit eines Coaches, sowohl Emotions-, Lern- und Reflexionsprozesse sicher zu führen und sich dabei den hintergründigen gesellschaftlichen Erwartungen an den Coachingprozess jederzeit bewusst zu sein.

Besondere Bedeutung bekommen hier verschiedene Formen der Aufstellungsarbeit, die Coaches auch in ihrer eigenen Arbeit anwenden können.

Die in dieser Weiterbildung tätigen Lehrenden erzielen Ihre Einkünfte hauptsächlich im externen Kundenauftrag und bewähren sich damit täglich neu in der Coachingarbeit mit Fach- und Führungskräften.

Damit ist sichergestellt, dass die Lehr-Coaches über vielfältige Praxiserfahrungen im Businesskontext verfügen und somit genau das Wissen weitergeben können, das für die Teilnehmer/innen entscheidend ist, um als Coach in Organisationen erfolgreich arbeiten zu können. Zusätzlich verfügen sie über eine hohe Kompetenz im Umgang mit emotionalen Prozessen und eine hohe Reflexionskompetenz in ihrer eigenen Rolle.

Wichtig ist uns auch die **Praxisanschlussfähigkeit** unserer Weiterbildung. So arbeiten wir mit Partnern zusammen, die uns Persönlichkeitsanalyse-Instrumente zur Selbstanwendung zur Verfügung stellen, die in Unternehmen oft in Coaching und Organisationsentwicklung Anwendung finden.



WEITERBILDUNGSKONZEPT

Im systemischen Coaching geht es darum, Perspektiven, Strategien und Leitbilder mit den Coachees zu entwickeln und zu integrieren, um das Passungsverhältnis ‚Person-Organisation‘ / ‚Person-Gruppe‘ neu auszurichten. Ziel sollte sein, den Coachee in die Lage zu versetzen sich in diesem Verhältnis immer wieder neu zu verorten und mit sich wandelnden Rahmenbedingungen kreativ und wachstumsorientiert umzugehen.

Dabei ist Coaching sowohl als Maßnahme der Personalentwicklung in einem Prozess der Organisationsveränderung zu verstehen als auch als Instrument der Bearbeitung persönlicher Entwicklungsbedarfe.

Die Teilnehmer lernen, Coaching im Rahmen individueller Prozesse der Persönlichkeitsentwicklung sowie als Einzelmaßnahme für Fach- und Führungskräfte, als Interventionsmethode für Teams, als Instrument für den Umgang mit Krisen und als zentrale Methode in der Veränderung von Organisationen (Change-Management) einzusetzen.

Sie erwerben zum einen die Fähigkeit, organisationale Anpassungs- und Veränderungsbedarfe sowie individuelle Entwicklungsbedarfe zu erkennen und in ihren jeweiligen Kontext einzuordnen. Zum anderen eignen sie sich Kompetenzen systemischen Denkens und Agierens an, um den Coachingprozess angemessen zu strukturieren. In den Praxiseinheiten wenden Sie das Gelernte auf konkrete Fälle an und reflektieren Ihr Vorgehen gemeinsam mit der Gruppe und den Ausbilderinnen und Ausbildern.

Lernziele

- Die Teilnehmer/innen können nach Abschluss der Fortbildung als Coaches mit unterschiedlichen Aufgabenstellungen kompetent umgehen und lösungsorientiert durch den Prozess führen.
- Sie kennen die theoretischen und methodischen Grundlagen des Coachings und haben auf Grundlage einer eigenen Standortbestimmung persönliche Entwicklungsziele definiert, die sie über den Fortbildungszeitraum für sich erschließen.
- Sie kennen soziologische und psychologische Grundlagen der Veränderungsarbeit mit Personen und besitzen das notwendige Wissen über Unternehmen, um Coachingbedarfe angemessen zu diagnostizieren und zu bearbeiten.
- Dabei unterscheiden Sie unterschiedliche Aufgabenstellungen im Coaching und nutzen passende Instrumente bei der Bearbeitung der Fragestellungen. Sie kennen das angemessene Vorgehen beim klassischen Managementcoaching und können mit den einhergehenden Herausforderungen in der Entwicklung von Organisationen souverän umgehen.
- Sie haben zusätzlich Ihre eigene Coachingarbeit unter Lehr-Coaching optimiert und als Coachee die Klientenrolle kennen gelernt.

LEHRMETHODEN

Im Systemischen Ansatz wird grundsätzlich davon ausgegangen, dass vor allem das persönliche Erleben den Lernprozess fördert. Theoretische Hintergründe werden mittels praktischer Anwendung gefestigt. Die Teilnehmer/innen arbeiten aus

diesem Grund etwa mit Live-Sitzungen, Mikroanalysen anhand von Videoaufzeichnungen, Fallbeispielen, Gruppenarbeiten sowie verschiedenen Formen der Selbsterfahrung.



WEITERBILDUNGSSTRUKTUR

Die Weiterbildung umfasst insgesamt 500 Unterrichtseinheiten, davon 50 UE Praxisstunden. In wöchentlichem Rhythmus finden 4 –stündige Veranstaltungen an gleichbleibenden Wochentagen und Zeiten statt. Zu zwei Terminen kommen die Teilnehmenden an unserem Standort in Frankfurt zusammen. Hinzu kommen Zeiten für Video-Lehre und eigene Berufspraxis

Theorie und Methodik

Im Fortbildungszeitraum finden Blockseminare mit aufeinander abgestimmten Lehrinhalten statt, die Ihnen alle wichtigen Kompetenzen im Bereich Coaching vermitteln.

Berufliche Reflexionsseminare

Wichtiger Bestandteil der Weiterbildung ist auch die Selbsterfahrung als Reflexion der eigenen Persönlichkeit, damit Sie verantwortungsvoll Coachings durchführen können.

Projektsupervision

Im Lehrcoaching erhalten Sie Unterstützung für Ihre eigenen Coachings und lernen aus den Erfahrungen anderer Kursteilnehmenden und Dozenten. Die Methoden der Projektsupervision bestehen v.a. aus Live- und Videosupervision sowie Rollenspiel und Mikro- sowie Designanalyse.

Wahlseminare

Zusätzlich zu den im Lehrplan angegebenen Veranstaltungen wählen Sie im Umfang von 20 Unterrichtseinheiten hierfür gekennzeichnete Seminare zu Themen aus, die für Sie besonders relevant sind. Diese Seminare finden in der Regel im Online-Format statt.

Intervision

Während der Weiterbildung bilden die Teilnehmenden eigenverantwortlich Arbeitsgruppen, um ausgewählte Literatur zu bearbeiten, Techniken einzuüben und sich gegenseitig in der praktischen Fallarbeit zu intervidieren.

Lehr-Videothek

Sie bekommen von uns den Zugang zu spannenden Vorträgen und Workshops systemischer (Vor-)Denker/innen sowie renommierten Persönlichkeiten aus dem Kontext der lebens- und arbeitsweltlichen Beratung – der Zugang steht Ihnen zu beliebigem Zeitpunkt frei zur Verfügung und wir beantworten Ihnen Fragen zu den Inhalten.

Systemische Berufspraxis

Die Weiterbildungsteilnehmenden führen (bis spätestens zwei Jahre nach Beendigung) die geforderte Anzahl an Unterrichtseinheiten Coachingpraxis unter begleitender Supervision durch.

Die während des Weiterbildungsganges durchgeführten systemischen Coachings werden unter Berücksichtigung der geltenden Datenschutzbestimmungen dokumentiert (Protokollierung des für die jeweilige Sitzung zentralen Prozesses und der Interventionen).

Einsatz von Analysetools im Coaching

Im Rahmen Ihrer Weiterbildung arbeiten Sie mit Analysetools, die in Unternehmen häufig im Bereich Personaldiagnostik und -entwicklung zur Anwendung kommen. Sie nutzen Tools unserer Partner ‚Scheelen Institut‘ und ‚Management Drive‘ zur Selbstanalyse und zum Führen von Feedbackgesprächen als Coach.

Zusätzliche Veranstaltungen

Zusätzlich bieten wir Seminare und Supervisionen zu verschiedenen Themenfeldern an. Diese Veranstaltungen sind kostenpflichtig und werden wispo- Card Inhabern zu einem Vorzugspreis angeboten. Mit Besuch dieser Veranstaltungen können auch Fehlzeiten in der Weiterbildung ausgeglichen werden, sofern sie hierfür gekennzeichnet sind



AUSZUG VON LEHRENDEN DES WEITERBILDUNGSGANGS

(AUSFÜHRLICHE BESCHREIBUNGEN ALLER LEHRENDEN FINDEN SIE AUF UNSERER INTERNETSEITE)



Dipl.-Psych. Tobias Günther

Vorstand wispo AG, Lehrender für Systemische Organisationsentwicklung, Coaching, Systemische Therapie und Beratung (alle DGSF), zertifizierter Organisationsentwickler (Trigon), zertifizierter Ausbilder zum Change-Manager, Psychologischer Psychotherapeut, zertifizierter Supervisor (BDP).



Dipl. Sozialpäd. Silvia Vater

Lehrende für Systemische Organisationsentwicklung, Coaching, Systemische Therapie und Beratung (alle DGSF), Leiterin des Bereichs Weiterbildung des Systemischen Zentrums, inhaltliche Schwerpunkte Mentalisierung, Affektuationsberatung, vormals Führungsfunktion in großen Jugendhilfeeinrichtungen



Johannes Paetzel

Betriebswirt (B.A.), Lehrender für Systemische Organisationsentwicklung & Coaching (alle DGSF), Branchenschwerpunkte in den Berufsfeldern Industrie, Automotive, Bildung und Soziales.



Erika Sander, M. Sc.

Leadership & Governance, Systemische Organisationsentwicklerin (DGSF), Coach, Schwerpunkt im Bereich Gesundheit und individueller, organisationaler und regionaler Resilienz, u.a. in Projekten des Bundesarbeitsministeriums mit Schwerpunkt Qualifizierung von Fachkräften.



Dipl.-Psych. Stephan Druckrey

Systemischer Coach (DGSF), Systemischer Berater (SG), Systemischer Supervisor (SG); Manager für agile Organisationsentwicklung (Quadrige Media GmbH); Personenzentrierter Coach (GwG), Senior Coach BDP; Scrum Master (PSM I), Product Owner (PSPO I), NLP-Practitioner (DVNLP); mehrjährige Leitungs- und Führungserfahrung im Gesundheitswesen



Dr. Dipl. päd. Kaja Heitmann

Systemische Beraterin (DGSF), Systemische Konfliktberaterin (HISW), Trainerin ‚SysTeamsChange‘, ehemals Referentin Lehr-Lern-Coaching an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg



Arne Theißen, M.A. Friedens- und Konflikt-Forschung

Systemischer Organisationsentwickler (DGSF), Langjährige Berufserfahrung als Berater und Führungskraft in internationalen Kontexten in u.a. folgenden Bereichen: Unternehmens- & Organisationsberatung, Projekte der Entwicklungszusammenarbeit, diplomatische Verhandlungen, Digitalisierung, Impact Investing & Small, Medium Enterprise Förderung



THEMENCLUSTER

Die aufgeführten Themen fokussieren neben Grundlagenwissen auf methodische und personale Kompetenzen sowie Fähigkeiten des Prozessdesigns.

Resilienzstärkung und Stressmanagement als Coachingauftrag

- Gesundheitscoaching: Systemischer Ansatz und Salutogenese
- Work-Life-Balance: Lebensbalance sichtbar machen
- Burnout verhindern: Ansatzpunkte im Coaching
- Der Weg zurück ins Arbeitsleben: Begleitete Wiedereingliederung

Coaching im Onlinesetting

- Besonderheiten in der Arbeit im Setting Online-Coaching
- Einsatz eines Visualisierungsinstruments am Beispiel des Online-Systembretts
- Anwenden des Visualisierungsinstruments: Grundlagen
- Üben von Online-Coachings mit dem Visualisierungsinstrument

Coaching von Teams und Gruppen im Organisationsumfeld

- Gruppendynamiken verstehen und steuern
- Modelle der Gruppen- und Teamdiagnostik;
- Rollen in erfolgreichen Teams
- Interventionsansätze für die Arbeit mit Gruppen und Teams

Führungskräftecoaching: Profiling

- Persönlichkeitsprofile von Führungskräften und ihr Einfluss auf die Beziehungsgestaltung
- Eigenanalyse und ihr Effekt anhand des Instruments Management Drive
- Vertiefung des Modells Management Drive und sein Nutzen im Coaching
- Üben von Führungskraft-Analysesgesprächen im Coachingauftrag

Coaching bei Konflikten auf unterschiedlichen Ebenen

- Erkennen und analysieren von Konflikten (Spinnweb, Eisberg, heiß/kalt)
- Konfliktdynamiken und Konflikteskalation – nach F. Glasl
- Umgang mit Krisen; typischer Verlauf und Interventionen
- Erfolgreich Lösungen verhandeln mit dem Harvard-Konzept

Relevanz des Coachings im gesellschaftlichen Kontext

- - Schneller, größer, weiter: Die Dialektik von Selbstverwirklichung und Selbstoptimierung
- - Die Suche nach Resonanzleben: Ansätze im Coaching

Kompetenzentwicklung als Coach mit Abschlusskolloquium

- Reflexion der eigenen Entwicklung in der Coachingweiterbildung
- Validierung von Rolle, Purpose, Zielgruppe im Coaching und ggf. Anpassung
- Abschlusskolloquium: individuelle Aufgaben zur Entwicklungsreflexion und ein gemeinsames Projekt in Kleingruppen
- Übergabe der Zertifikate und Abschlussfeier

Freie Seminarspitze

- Auswahl von zusätzlich zu den im Lehrplan angegebene Veranstaltungen hierfür gekennzeichnete wispo-Seminare zu speziellen Coachingthemen

Lehrcoaching

Lernen durch Fallarbeit:

- Vorstellung der eigenen Coachingarbeit (live oder per Video)
- Reflektion mit der Gruppe und dem Lehrcoach

Intervision

- Arbeit in Kleingruppen zur Vor- und Nachbereitung und Vertiefung der Lehrinhalte und zum Üben von Methoden



ZULASSUNGS- VORAUSSETZUNGEN

1. Hochschulabschluss *) und Praxiserfahrung als BeraterIn, TrainerIn, Führungskraft, MitarbeiterIn im Bereich „Human Resources“

und Abschluss einer DGFS-/SG-anerkannten Weiterbildung „Systemische Beratung / Therapie / Supervision / Organisationsentwicklung“

oder ein qualifizierter **Berufsabschluss** (mind. 3-jährige Berufsausbildung)

und mind. 3-jährige Berufstätigkeit als BeraterIn, TrainerIn, Führungskraft, MitarbeiterIn im Bereich „Human Resources“.

2. Anerkennung als Systemischer BeraterIn (DGFS/SG), Systemischer TherapeutIn (DGFS/SG), Systemischer SupervisorIn (DGFS/SG), Systemischer OrganisationsentwicklerIn (DGFS/SG) oder Abschluss einer vergleichbaren systemischen Weiterbildung.

3. Möglichkeit zur Umsetzung von Systemischem Coaching während der Weiterbildung.

**) Hochschulabschlüsse sind Bachelor-, Master- und Staatsexamensabschlüsse aller Universitäten, Fachhochschulen und dualer Hochschulen.*



BEWERBUNG

Senden Sie bitte Ihre Bewerbung postalisch oder per Email an das Systemische Zentrum der wispo AG.

Bitte fügen Sie den Bewerbungsunterlagen bei:

- Tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild
- Nachweis über Berufs-/ Studienabschluss
- Sonstige für die Weiterbildung relevante Zeugnisse/ Zertifikate
- Motivationsschreiben mit Beschreibung der eigenen Tätigkeit, Darstellung der Beweggründe für die Weiterbildung sowie Darlegung von persönlichen und/ oder beruflichen Zielen.

Über die Teilnahme von Bewerberinnen und Bewerbern, die die vorgenannten Kriterien nicht erfüllen aber über adäquate Eignung verfügen, wird im Einzelfall entschieden. Das Institut behält sich vor, auch solche Bewerber und Bewerberinnen anzunehmen, weist jedoch bereits bei der Zulassung darauf hin, dass evtl. kein DGFS-Zertifikat erlangt werden kann.



ABSCHLUSSZERTIFIKAT

Ein Abschlusszertifikat „Systemisches Coaching Aufbau (wispo)“ kann nach mind. 1 Jahr und insgesamt 250 Unterrichtseinheiten erworben werden.

Voraussetzung ist:

- Regelmäßige Teilnahme an den Seminaren (100 UE), der beruflichen Reflexion (50 UE), den Lehr-Coachings (50 UE) und den kollegialen Arbeitsgruppen (50 UE). Dies beinhaltet auch, sich mit eigenen Coachingfällen einzubringen und einen Coachingfall live oder per Video zu präsentieren.
- Nachweis von zwei abgeschlossenen Fallberichten, von denen ein Prozess mind. 5 Sitzungen umfasst,
- Erstellung eines Reflexionsberichts über ihren Entwicklungsprozess innerhalb der Weiterbildung.
- Nachweis über 50 dokumentierte Coachingstunden mit direktem Klientenkontakt unter begleitendem Lehr-Coaching
- Der Abschluss des Weiterbildungsganges erfolgt durch ein Abschlusskolloquium im letzten Seminar.

Anschließend kann nach Erbringung der geforderten Leistungen mit der ‚DGSF-Option‘ die Zertifizierung durch die Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie erlangt werden.

Diese Weiterbildung entspricht ebenfalls den Anforderungen der Deutschen Gesellschaft für Beratung (DGfB), bei Teilnahme an allen Veranstaltungen wird dies auf dem Abschlusszertifikat vermerkt.

Abschlusszertifikat

**SYSTEMISCHES
ZENTRUM** WISPO AG

Hiermit erteilen wir Frau
Maria Mustermann
 geboren am 18.09.1986 geb in Frankfurt/Main

nach erfolgreicher Absolvierung der 1-jährigen Aufbau-Weiterbildung in
 Systemischem Coaching
 von November 2016 bis November 2017 die Anerkennung als

Systemische Coachin

Die Weiterbildung umfasste 510 UE + 50 UE Praxis:
 Theorie-/Methodik-Seminare mit insgesamt 100 UE
 Berufliche Reflexion / Selbsterfahrung mit insgesamt 50 UE
 Lehr-Coaching mit insgesamt 50 UE
 Webinare mit insgesamt 260 UE
 Kollegiale Kleingruppenarbeit mit 50 UE Vorstellung
 von 1 Coachingsitzungen live oder per Audio/Video
 Nachweis von 50 UE durchgeführten systemischen Coachingsitzungen unter Lehr-Coaching

Mit diesem Zertifikat wird der erfolgreiche Abschluss der Weiterbildung
 und die Befähigung zur Durchführung von

Systemischem Coaching
 bestätigt.

Die Weiterbildungsleitung:

<p>Dipl.-Psych. Tobias Günther Psychologischer Psychotherapeut, Lehrender für Systemische Therapie und Beratung (DGSF), Lehrender für Systemisches Coaching (DGSF), zertifizierter Systementwickler (DGSF), zertifizierter Ausbilder zum Change-Manager, Supervisor (BDP), zertifizierter Rating-Advisor (Uni Augsburg), Vorstand wispo AG</p>	<p>Dipl. Soz. Arb. Katharina Kronenberg Lehrende für systemische Beratung & Therapie (DGSF), Lehrende Supervisorin (DGSF), Lehrende Coaching (DGSF), Systemische Organisationsentwicklerin (DGSF), Organi- sationsentwickler (DGSF), Systemische Coachin (DGSF), Systemische Supervisorin (SG, DGSF)</p>
---	--

München, den 14. November 2017

Dipl.-Psych. Tobias Günther, Institutsleitung

Dieses Zertifikat kann in ein DGSF-Zertifikat umgewandelt werden, sofern ergänzend von der wispo AG bescheinigt wird:

- Nachweis von zwei ausführlich dokumentierten abgeschlossenen Coachingprozessen, von denen einer mind. 5 Sitzungen umfasst
- Reflexionsbericht über die eigene systemische Entwicklung als Systemische Coachin

Dieser Weiterbildungsgang der wispo AG ist anerkannt von der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF)

Systemisches Zentrum der wispo AG
 www.systemisches-zentrum.de



KOSTEN DER WEITERBILDUNG

Die Weiterbildungsgebühren für den Abschluss „Systemisches Coaching (wispo) Aufbau“ betragen insgesamt € 4.698,00.

Diese sind zu Beginn oder in monatlichen Raten zu entrichten. Abweichende Vereinbarungen sind im gegenseitigen Einverständnis möglich.

In den Gebühren sind im Zeitrahmen der Weiterbildung alle Seminar-, Supervisions- und Organisationskosten sowie Teilnehmerunterlagen enthalten. Die Teilnehmenden erhalten auch kostenlosen Zugang zu unserer Online-Plattform „wispoWelt“ die zusätzliche Lernunterstützung über dort hinterlegte Artikel, Arbeitsblätter, Dokumentationen, Methodeninventare etc. beinhaltet.

Sie erhalten auch Zugang zum ‚Systemischen Club‘, in dem sie mit anderen Systemikern sich zu relevanten systemischen Themen als Fachkraft austauschen und von weiteren kostenfreien Angeboten des Systemischen Zentrum profitieren können.

Sie werden auf Kosten der wispo während der Weiterbildung außerordentliches Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie.

Es fallen keine obligatorischen Übernachtungskosten an.

Sollten Sie Fragen zu Finanzierungsmöglichkeiten haben, wenden Sie sich gerne vertrauensvoll an unsere Weiterbildungsberater.



FÖRDERMÖGLICHKEITEN FÜR DIESE WEITERBILDUNG

Diese Weiterbildung kann durch unterschiedliche Förderprogramme des Bundes und der Länder sowie weiterer Institutionen gefördert werden. Nähere Informationen zu allen aktuellen Fördermöglichkeiten sind über unsere Homepage oder unsere Büros erhältlich.

Besonders hinweisen möchten wir an dieser Stelle auf die Möglichkeit zur Förderung für Beschäftigte durch die Agentur für Arbeit:

Förderung durch die Agentur für Arbeit

Die Weiterbildungen des Systemischen Zentrums sind AZAV-zertifiziert und können für unter 45-jährige Arbeitnehmer/innen in der Regel bis zu 50% und für über 45-jährige bis zu 100% gefördert werden, wenn diese sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind.

Arbeitssuchende können eine 100% Förderung erhalten.

Informationen hierzu erhalten Sie über unsere Homepage www.systemisches-zentrum.de oder bei unseren Weiterbildungsberatern:
Tel: 069 130258580



OPTION AUF DAS DGSF-ZERTIFIKAT

Nach Abschluss der Weiterbildung können die Teilnehmenden zusätzlich ein DGSF-Zertifikat ‚Systemisches Coaching‘ erhalten, wenn sie:

- die Zulassungsbedingungen der DGSF erfüllen (hierzu geben wir eine schriftliche Einschätzung bei der Prüfung der Bewerbung),

Die wispo AG stellt im Anschluss eine Bescheinigung zur Vorlage bei der Deutschen Gesellschaft für systemische Beratung, Therapie und Familientherapie (DGSF) aus, mit der die Absolventin/ der Absolvent garantiert (nur gegen eine Bearbeitungsgebühr des Verbands) das DGSF-Zertifikat erhält.

Die Prüfung der Fallberichte, des Reflexionsberichts sowie das Ausstellen der DGSF-Bescheinigung sind bereits in den Weiterbildungsgebühren enthalten.



VORTEILE MIT DER WISPO-CARD

Mit dem Kauf einer wispo-Card für € 99 sind folgende Vorteile verbunden:

- Rabatt für Veranstaltungen des Systemischen Zentrums (außer Veranstaltungen im Rahmen von Weiterbildungen).
- Kostenfreier / vergünstigter Zugang zu weiteren Dienstleistungen der wispo



LEHR-VIDEOS IM SYSTEMISCHEN ZENTRUM

Die wispo-Lehrvideos sind eine innovative und besonders effektive Methode zur Wissensvermittlung.

Mit unseren Lehrvideos bieten wir den Teilnehmer/innen in Kooperation mit Auditorium-Netzwerk wöchentlich spannende Vorträge systemischer und systemtheoretischer (Vor-)denker und sowie renommierter Persönlichkeiten an.

High-Lights aus der Systemischen Szene

Gregory Bateson, Humberto Maturana, Helm Stierlin, Steve de Shazer, Niklas Luhmann, Jochen Schweitzer, Fitz Simon, Gunthart Weber, Rudi Wimmer, Heinz von Förster, Arist von Schlippe, Dirk Baecker, Ulrich Clement, Wilhelm Rotthaus, Arnold Retzer, Michael Wirsching, Rüdiger Retzlaff, Cornelia Österreich, Gunter Schmidt, Bernhard Trenkle

Zusätzlich stellen wir interessante Impulse von Fachexperten aus den Feldern Therapie und Beratung, Coaching, Organisationsentwicklung und Führung zur Verfügung.

Und wenn Sie möchten, können Sie alle Vorträge auch bei Auditorium Netzwerk kaufen - natürlich zum wispo-Vorteilsrabatt.

Die Creme de la Creme aus angrenzenden Feldern

Dalai Lama, Friedrich Glasl, Daniel Goleman, Gerald Hüther, Jesper Juul, Hans Jelluschek, Jon Kabbat Zinn, Otto Kernberg, Tillmann Moser, Peter Nemetschek, Fritz Perls, Karl Popper, Stefan Raab, Christa Rhode-Dachser, Hartmut Rosa, Peter Schellenbaum, Günter Schiepek, Rupert Sheldrake, Peter Sloterdijk, Manfred Spitzer, Matthias Varga von Kibed, Rosemarie Welter-Enderlin, Jeffrey Zeig, Eia Aasen, Carl Rogers, Horst-Eberhard Richter, Haim Omer



UNSERE PARTNER:

Scheelen-Institut

Das Scheelen Institut ist Marktführer in Persönlichkeitsanalyse-Verfahren auf Basis des Insights Ansatzes.

Es stellt die TriMetrix EQ® Analyse den wispo-Teilnehmenden für die Selbstausswertung zur Verfügung. Diese Analyse misst das Verhalten, die Motivatoren und die emotionale Intelligenz von Personen. Der Nutzungspreis von € 585,- ist in der Ausbildungsgebühr enthalten.

Ebenfalls in die Weiterbildung integriert haben wir den Einsatz der Relief Stress-Analyse. Diese differenziert zwischen kurz- und langfristigen Stress, misst Stressquellen, arbeitsplatzspezifische Belastungen, Gefährdungen und ermittelt einen individuellen Stressindex.

Die Relief-Stressanalyse ist empfohlen von der Deutschen Gesellschaft für Stressprävention (DGSP), der Nutzungspreis von € 385,- ist ebenfalls in die 2-jährige Weiterbildungsgebühr integriert.

Management Drives

Drives bestimmen in hohem Maße, wie eine Einzelperson, ein Team & eine Organisation funktioniert.

„Management Drives“ ist ein Instrument zur strukturierten Erfassung und Rückmeldung der eigenen Antriebe („Drives“). Der Management Drives Fragebogen wird in Organisationen, Unternehmen und im Sportbereich weltweit verwendet und unterstützt den Einzelnen dabei, seine persönlichen Führungsqualitäten zu stärken und die Leistung zu steigern. Der Nutzungspreis von € 485,- ist ebenfalls in die 2-jährige Weiterbildungsgebühr integriert.

Online-Systembrett

Auf Empfehlung der wispo von der DGSF empfohlenes Instrument zur Onlineberatung für Einzelne und Gruppen. Die jährliche Nutzungsgebühr von € 348,- ist bereits in den Weiterbildungsgebühren enthalten



UNSERE ZENTRALEN WERTE: VIELFALT, QUALITÄT, INNOVATION

Unsere Arbeit richten wir dabei an drei zentralen Werten aus:

1. Inhaltliche und personelle Vielfalt

Wir wollen unsere Kompetenz in vielen Systemischen Themenfeldern anbieten und dabei mit ausgewiesenen Expertinnen und Dozenten unterschiedlicher Fachdisziplinen zusammenarbeiten. Auf diese Weise profitieren unsere Teilnehmer von einem äußerst breiten Erfahrungs- und Kompetenzspektrum der Lehrenden und erfahren ganz praktisch, dass es mehrere jeweils stimmige ‚Wahrheiten‘ geben kann.

2. Konzeptionelle & persönliche Qualität

Was wir tun, machen wir gut! Damit dies so bleibt, werden das Systemische Zentrum und seine Bildungsangebote regelmäßig von mehreren Gremien inhaltlich und formal überprüft. Unser Qualitätsmanagementsystem halten wir immer auf dem neuesten Stand. Da auch die beste konzeptionelle Qualität nur in Kombination mit hoher Vermittlungskompetenz der Lehrenden wirksam ist, legen wir großen Wert auf die Auswahl authentischer Dozenten, die den Teilnehmerinnen nicht nur fachlich, sondern auch in ihrer Persönlichkeit als Modelle dienen.

3. Innovation in Inhalten & Lernprozessen

Wir greifen immer aktuelle Trends auf, um wichtige Neu-Entwicklungen zeitnah in unsere Weiterbildungsprogramme zu integrieren. Damit gehen wir über die Vermittlung allseits bekannten Wissens vergangener Jahrzehnte hinaus. Denn: In einer Welt, die sich immer schneller wandelt, brauchen wir entsprechend aktuelle Konzepte, die auch den wachsenden Komplexitäten gerecht werden.

✉ **Post:**
Systemisches Zentrum der wispo AG
Kundencenter
Mörfelder Landstr. 45

☎ **Tel.:** 069 – 130 25 85 80

🌐 **Email:** info@systemisches-zentrum.de

@ **Online:** www.systemisches-zentrum.de

ANMELDUNG

**SYSTEMISCHES
ZENTRUM** WISPO AG

Weiterbildung Systemisches Coaching – Aufbaukurs

- Ich habe Interesse an der Weiterbildung und möchte gerne ein **Informations- und Aufnahmegespräch** vereinbaren.
- Ich melde mich hiermit zur Weiterbildung an:
gewünschter Ort: mit Starttermin am:
- Ich habe einen Bildungsgutschein für die Weiterbildung
- Ich bin an regelmäßigen Informationen vom Systemischen Zentrum interessiert.
Vor allem interessiert mich:

PERSÖNLICHE DATEN

Vorname, Nachname:

Telefon und Fax:

Email:

Straße:

PLZ, Ort:

Datum und Unterschrift: